

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 21. juli 1970

blatt 2187

sandoz: standort wien ideal

1 wien, 21.7. (rk) zur fertigstellung ihres neues
forschungszentrums in wien hat die sandoz-ag basel eine
broschuere publiziert. in dem heft wird die kooperation mit
den oesterreichischen stellen besonders gewuerdigt: "die
oesterreichischen behoerden, und zwar sowohl die kompetenten
bundesministerien wie die dienstzweige der stadt wien, kamen
uns in aufgeschlossener weise entgegen."

der praesident des verwaltungsrates bezeichnete
die wahl wiens als standort des neuen instituts "in vieler
hinsicht als gluecklich". hier gebe es keinerlei schwierigkeiten
den benoetigten hochqualifizierten mitarbeiterstab aufzubauen.
das areal des instituts wird ebenfalls kommentiert: "... in
liesing bei wien auf einem als ideal zu bezeichnenden
gelaende ..."

das institut befindet sich derzeit in der ersten ausbau-
stufe und beschaeftigt im augenblick 260 mitarbeiter. die
endzahl soll bedeutend hoeher liegen. es handelt sich um das
dritte forschungsinstitut des baseler weltkonzerns. das
erste wurde im stammhaus errichtet, das zweite in hanover,
new jersey, usa.

0916

oskar kokoschka: die zehnte grossausstellung

2 wien, 21.7. (rk) "zweistellig" werden die grossausstellungen der stadt wien im jahre 1971: die ausstellung "zum 85. geburtstag von oskar kokoschka" ist die zehnte exposition dieser art.

die meisten der bisher neun grossausstellungen gehoerten zur reihe "bahnbrecher moderner malerei": vizeint van gogh (1958), edvard munch (1959), paul gauguin (1960), paul cezanne (1961), ferdinand hodler (1962), henri de toulouse-lautrec (1966), max beckmann (1967) und pablo picasso (1968). dazwischen schob sich 1964 die ausstellung "wien um 1900 - malerei und plastik".

insgesamt wurde in diesen ausstellungen rund eine halbe millione besucher gezaehlt. dabei fiel der grosse anteil jugendlicher ausstellungsbesucher auf, der fast immer bei mehr als einem drittel lag.

den besucherrekord haelt bis jetzt die van-gogh-ausstellung mit 140.000, an zweiter stelle steht paul cezanne mit 122.000.
0917

ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien

4 wien, 21.7. (rk) der wiener gemeinderat hat beschlossen, drei bekannten wiener musikern die ehrenmedaille der bundeshauptstadt in silber zu verleihen. es sind dies der kapellmeister prof. karl (charly) g a u d r i o t , der solocellist der wiener symphoniker, prof. nikolaus h u e b n e r , und das ehemalige mitglied der symphoniker, prof. hugo r o t t e n s t e i n e r . der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung durch den buergermeister wird rechtzeitig mitgeteilt.

0923

wiener staedtische autobusse:

polyester und gummi statt blech

3 wien, 21.7. (rk) sehr gute erfahrungen machen die wiener verkehrsbetriebe mit dem einsatz neuer materialien beim autobusbau. die kotfluegel, die frueher aus blech waren, werden jetzt aus gummi hergestellt. die erneuerungen und reparaturen, die frueher vor allem nach geringfuegigen unfaellen sehr oft notwendig waren, sind damit auf einen kleinen bruchteil zurueckgegangen. radmulden und treibstofftanks werden nunmehr aus glasfaserverstaerktem polyester hergestellt. das kommt zwar etwas teurer als die verwendung von blech, aber dafuer haben jetzt die radmulden und die treibstofftanks eine praktisch unbegrenzte lebenszeit, waehrend sie frueher etwa alle vier jahre erneuert werden mussten. die verwendung der neuen materialien bedeutet also eine beachtliche rationalisierung und einsparung bei gleichzeitiger erhoehung der sicherheit.

die wiener verkehrsbetriebe sind das einzige europaeische verkehrsunternehmen, das seit vier jahren konsequent an dem einsatz der neuen materialien arbeitet. in frankreich hat man sich nun fuer das wiener beispiel interessiert und damit begonnen, es zu uebernehmen.

0919

70. geburtstag von hans thimig

5 wien, 21.7. (rk) am 23. juli vollendet kammerschauspieler prof. hans thimig das 70. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, nahm stimmtechnischen unterricht und debuetierte 1916 im volkstheater. 1918 erfolgte seine verpflichtung an das burgtheater, an dem er unter den direktoren heine, wildgans, paulsen und herterich wirkte. max reinhardt, der seinen ehrgeiz darein setzte, die gesamte familie thimig in seinem ensemble zu verwenden, engagierte ihn 1924 ans theater in der josefstadt. dieser buehne blieb hans thimig mit verschiedenen kleinen unterbrechungen bis zum jahre 1949 treu. seither ist er mitglied des burgtheaters. seine vielseitigkeit und sein einfuehungsvermoegen befaehigten ihn nicht nur fuer das sprechstueck, sondern auch fuer die operette, fuer den tanz und die pantomime, fuer den film, den rundfunk und den vortrag. auch als regisseur ist er schon seit langem erfolgreich taetig. in den mehr als 1000 sendungen der ''radiofamilie'' sprach hans thimig den familienvater, den herrn rat floriani, und ist dadurch ein populaerer typ geworden. prof. hans thimig, der voruebergehend chef des reinhardt-seminars war, erhielt fuer seine hervorragenden kuenstlerischen leistungen u. a. die ehrenmedaille der stadt wien.

0922

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass morgen das erste konzert auf dem rathausplatz stattfindet. bekanntlich wird ueber anregung von vize-buergermeister gertrude s a n d n e r der rathausplatz in das kulturelle sommerprogramm einbezogen.

den auftakt bildet die betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe (leitung: gustav fischer) mit populaerer blasmusik des wiener genres.

wir laden sie zu dem konzert herzlich ein. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 22. juli, 17.30 uhr (dauer etwa 1 1/2 stunden).

ort: rathausplatz.

nachsatz: fuer aeltere oder gebrechliche personen werden auf dem rathausplatz ungefaehr 100 sessel aufgestellt sein.

0938

personalnachrichten

9 wien, 21.7. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag beschlossen, die amtsraete wolfgang h e r b s t und josef k o r n e k (beide kontrollamt) zu o b e r a m t s r a e t e n zu befoerdern.

1317

stadt wien unterstuetzt gesellschaft internationaler kinderdoerfer

8 wien, 21.7. (rk) der oesterreichischen gesellschaft fuer internationale kinderdoerfer eine subvention in hoehe von 80.000 schilling zu gewaehren, beantragte dienstags stadtrat hubert p f o c h in der sitzung des wiener stadtsenates. die gesellschaft hat sich zur aufgabe gemacht, zur volkerverstaendigung und zur erziehung zu echter friedensgesinnung beizutragen. in diesem sommer veranstaltet sie im rahmen der weltfriedensbewegung ein internationales kinderlager, an dem kinder und jugendliche aus 14 nationen teilnehmen. darueber hinaus ist die entsendung von sechs delegationen beduerftiger oesterreichischer kinder ins ausland geplant. durch veranstaltung eines jugendseminars schafft die gesellschaft die moeglichkeit, dass jugendliche verschiedener nationen ueber ihre probleme diskutieren koennen.

1317

staedtisches wohnhaus in der spengergasse

7 wien, 21.7. (rk) ueber den entwurf und kostenvoranschlag fuer ein staedtisches wohnhaus in margareten, spengergasse-ecke bacherplatz referierte dienstags stadtrat hubert p f o c h in der sitzung des stadtsenates. es handelt sich um einen 646 quadratmeter grossen baugrund, der nach abbruch eines althauses zur verfuegung steht. der entwurf sieht zwei sechsgeschossige stiegenhaeuser mit teilweise ausgebauten dachgeschossen vor. in der neuen anlage entstehen 30 wohnungen und eine bezirksgruppenstelle der gebietskrankenkasse. die baukosten werden mit 9,3 millionen schilling angenommen. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r referierte ueber die dazugehoerige baubewilligung.

1315

empfang fuer amerikanische paedagogen

10 wien, 21.7. (rk) im steinernen saal des rathauses begruesste dienstag stadtraetin dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r in vertretung des buergermeisters 24 amerikanische rektoren, Lehrer und schulinspektoren von universitaeten, die im rahmen des von praesident eisenhower begruendeten "people to people program" eine europareise unternehmen. im zuge des "people to people program" wollen die amerikaner die probleme der anderen nationen aus eigener anschauung kennenlernen.

1351

preisguenstige gemuese- und obstsorten

21.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 5 bis 6 s, kochsalat 3 bis 5 s, paradeiser 6 s je kilogramm.

obst: birnen, qualitaetsklasse 2 6 bis 8 s, kirschen 10 s, ribisel 10 bis 12 s je kilogramm.

bis ende naechsten jahres: 16 neue ''z''-zweigstellen
spareinlagen betragen 13 milliarden - ausblick in das jahr 1980

11 wien, 21.7. (rk) ende 1969 ist das stillhalteabkommen der kreditinstitutsverbaende bezueglich der errichtung neuer zweigstellen abgelaufen. das neue abkommen sieht bis ende kommenden jahres die errichtung von 356 neuen zweigstellen vor, davon 79 in wien. wie der generaldirektor der zentralsparkasse der gemeinde wien, dr. m a n t l e r , in einem gespraech mit wiener kommunalberichterstaettern mitteilte, entfallen von diesem gesamtprogramm der geldinstitute 17 neue filialen auf die ''z''. eine davon wurde montag in der ekazent kagran-nord eroeffnet, sieben weitere werden noch heuer fertiggestellt: ringturm, erdbergstrasse, siebensterngasse, gellertplatz, knottenbachstrasse, quadenstrasse und edergasse. neun neue zweigstellen folgen im kommenden jahr. das schwergewicht bei der erweiterung des zweigstellennetzes liegt in den neuen wohngebieten.

aus dem gespraech ergab sich die grosse entwicklung, die das geldgeschaeft im letzten jahrzehnt genommen hat. war noch vor etwa zehn jahren die taetigkeit der sparkassen weitgehend auf die sparbuecher beschraenkt, so nimmt jetzt der kunde die ganze vielfalt der moeglichkeiten eines modernen geldinstitutes in anspruch. wohl bilden noch immer die spareinlagen den hauptteil des gesamtgeschaeftes, wofuer der beweis ist, dass am 20. juli 1970 - also gestern, montag - die grenze von 13 milliarden schilling spareinlagen ueberschritten wurde. daneben spielen aber alle anderen geschaeftszweige eine immer groessere rolle. geradezu von einer revolution kann man beim zahlungsverkehr sprechen. von 1966 bis 1969 wuchsen die einziehungsauftraege von 550.000 auf 1,300.000 und die dauerauftraege von 451.000 auf 1,079.000 an. der scheckverkehr wuchs im vergangenen jahrzehnt auf das achtfache.

die entwicklung ist im flusse. die leitung der ''z'' erwartet, dass in fuenf bis zehn jahren die scheckkarte zum allgemeinen zahlungsmittel werden wird: im kaufhaus oder bei der tankstelle wird die karte vorgewiesen, die buchung des betrages sofort vorgenommen und fernschriftlich an das geldinstitut weitergegeben

./.

werden. die naechste perspektive ist, dass auch in der wohnung der fernschreiber steht, der mit dem geldinstitut verbunden ist. versandhaeuser bieten ihr warenangebot per fernseher an, die bestellung wird mit knopfdruck durchgefuehrt, die verrechnung vom computer. das sind dinge, die heute noch utopisch klingen. wenn man beruecksichtigt, dass die technische entwicklung und die daraus resultierende aenderung der lebensgewohnheiten im naechsten jahrzehnt nicht langsamer, sondern rascher als im vergangenen jahrzehnt sein wird, erscheint sie durchaus real. fuer die nuechternen sparkassenfunktionaere ist sie es jedenfalls.

vorerst sind allerdings noch aktuellere aufgaben zu loesen. dazu gehoeren die ueberlegungen, mobile kleinst-zweigstellen in neuen wohngebieten, die erst am beginn des aufbaues stehen, einzusetzen, duenn besiedelte gebiete mit einem sparkassenbus zu betreuen und mit ein- und auszahlungsautomaten einen ganztägigen kundendienst zu sichern. auch die ueberlegung, wie der rasch wachsende verwaltungsaufwand fuer die girokonten gedeckt werden kann, muss eine rolle spielen.

schweinehauptmarkt vom 21. juli

13 wien, 21.7. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren 2.447, davon 19 durchlauerer. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft wurde alles.

preise: extrem 17 bis 17,70 (18/20 stueck) 1. qualitaet 16 bis 16,90, 2. qualitaet 15,20 bis 15,80, 3. qualitaet 14,50 bis 15, zuchten extrem 13 bis 13,50, zuchten 11,80 bis 12,80. altschneider 10 bis 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 47 groschen und betraegt 16,04 . aussermarktbezuege in der zeit vom 17.7. bis 21.7. (ohne direkteinbringung) 145 stueck.

pferdehauptmarkt vom 21. juli

14 wien, 21.7. (rk) gesamtauftrieb 16 pferde, hievon 2 fohlen. herkunft der tiere 7 pferde aus niederoesterreich, 8 aus oberoesterreich, 1 aus dem burgenland. verkauft wurden als schlachttiere 5, als nutztiere 0, sodass 11 unverkauft blieben.

notierungen: schlachttiere fohlen 0, extremware 0, pferde 1. qualitaet 9,50, 2. qualitaet 9, 3. qualitaet 8. auslandsschlachthof 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 85 groschen, und betraegt 8,90 je kilogramm.

zum 90. geburtstag von robert stolz:

fruehjahrsparademarsch in neuem arrangement

15 wien, 21.7. (rk) kapellmeister gustav f i s c h e r ,
der dirigent der blasmusik der verkehrsbetriebe, hat zu ehren von
robert stolz, der heuer seinen 90. geburtstag feiert, ein
neues arrangement des fruehjahrsparademarsches geschaffen. der
marsch sollte in der neuen fassung zu ehren des komponisten bei der
festwochen-eroeffnung auf dem rathausplatz dargeboten werden.

da die festwochen wegen schlechten wetters im festsaal
eroeffnet wurden, wird der marsch in seiner neuen fassung
beim ersten sommerkonzert auf dem rathausplatz erklingen.
mittwoch nachmittag konzertiert (wie heute bereits gemeldet)
die kapelle der verkehrsbetriebe um 17.30 uhr auf dem rat-
hausplatz: karl michael ziehrer, johann strauss-vater,
paul abraham und jacques offenbach stehen auf dem programm
der 35-mann-kapelle.

1615